

Kleine Superhelden und tanzende Mäuschen

Kinderfasnet | Einige hundert Kinder und ihre Eltern verbrachten närrische Stunden mit Spiel und Spaß in der Hohenberghalle

Kleine Prinzessinnen, Cowboys oder auch Superman und Batman bevölkerten am Samstagnachmittag beim Kinderball die Hohenberghalle. Die Stimmung war grandios, und die kleinen Narren hatten viel Spaß auf der Bühne oder bei den Spielstraßen, die die Zunftmitglieder organisiert hatten.

■ Von Angela Baum

Horb. Zudem erfreute ein Luftballonkünstler das kleine Narrensamenvölkchen, und wer wollte, der konnte sich auch schminken lassen. Alle Hästräger-Gruppen der Horber Narrenzunft hatten Spielangebote für die Kinder in der Halle organisiert. So gab es etwa Maskenmalen mit den Kropfern, und Geschicklichkeit war beim »heißen Draht« gefragt, den die Stäpfeleshopper aufgebaut hatten. Hoch her ging es auch an der Wurfbude der Schantle, und ebenso wuselig war es bei der Gummibärchenschleuder der Stoibrecher.

Die Hexen hatten ein Besensspiel organisiert, und am Maltisch der Schurken konnten sich große und kleine Narren künstlerisch austoben. Auch die Verpflegung stimmte, so gab es Currywurst, heiße Rote, Popcorn oder Pommes sowie Kaffee und Kuchen.

Zum Beginn des Kinderballs marschierten alle Gruppen in die Halle ein, vorneweg ging das Grafenpaar mit seinen Pagen sowie Zunftmeister »Ekkii« Bukeberger. Nach dem Einmarsch der verschiedenen Gruppen durften sich die toll verkleideten kleinen Feuerwehrmänner, Drachen, Cheerleader oder sogar eine »Pink Lady« über tolle Attraktionen auf der Bühne freuen. Nadine Fischer führte durchs Programm des Nachmittags, und sie meisterte diese Aufgabe auch souverän. Höhepunkt für viele Kinder war sicherlich die große Verlosung von Sachpreisen sowie Spiele auf der Bühne wie Mumienn herstellen mittels Klopapier, wobei die Sieger mittels Geräuschkulisse und Lautstärke der kreischenden Kinder ermittelt wurde. Auch das Stop-Tanzen machte den Kindern viel Spaß: Wenn die Musik aussetzte, mussten die Kinder ihre Bewegungen sozusagen »einfrieren«.

Viele begeisterte Fans fand auch die Polonaise, die das Grafenpaar anführte. Danach hatten die Stäpfeleshopper mit einem Maskentanz ihren großen Auftritt. Anschließend boten die Minis des ASV Horb als kleine Mäuschen einen tollen Showtanz. Zur Musik von Stefan Raab und seinem »Hier kommt die Maus« tänzelten sie mit silbernen Leggings und Mausehrchen auf die Bühne. AB ging die Party – und das Publikum feierte ebenso auch den Auftritt der ASV Minis aus Horb, die als Monster-Haie auftraten. Kaum ein Kind in der Zuschauermenge, das nicht verkleidet war, einige hundert Kinder waren mit ihren Eltern zum Ball in die Halle gekommen. In Gekreische brachen die Kids aus, wenn Nadine Fischer einen Süßigkeitenregen von der Bühne aus ins Publikum regnen ließ, hierüber waren kleine und große Naschkätzchen erfreut. Nach einigen Stunden gingen Narretei, Spiel und Spaß in ein gemütliches Beisammensein über.



Kinderfasnet in Horb: Die Minis des ASV Horb führten als kleine Mäuschen einen Showtanz auf (oben). Die Kleinen konnten sich schminken lassen, und beim Spielangebot wurde die Ausdauer im Hula-Hoop-Schwingen getestet (Mitte, links). Begeisterte Fans fand auch die Polonaise, die das Grafenpaar anführte. Fotos: Hopp